Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955973
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Bergstraße 11
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 358

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; traufständiger Barockbau in Hanglage, weitgehend unverändert, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung, von baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung; traufständiger Barockbau in Hanglage, weitgehend unverändert; der zweigeschossige Putzbau mit originalem Verhältnis von Öffnung und Wand und denkmalgerechter Fenstersprossung ist geprägt durch ein breites, mittiges Bogenportal. Das leicht überstehende Satteldach ist mit einer Hechtgaupe versehen worden. Eine Bestandszeichnung von 1906 (Baumaßnahmen für den Bäckermeister Bernhardt Hahn) zeigt große Tonnengewölbe im Keller, einen leicht unregelmäßigen Grundriss sowie einen durchgehenden Flur mit Kreuzgewölben. 1854 bereits wurde eine Esse eingebaut.

LfD/2015

Datierung	Anfang 18. Jh. (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXV/95/16A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	Wohnhaus

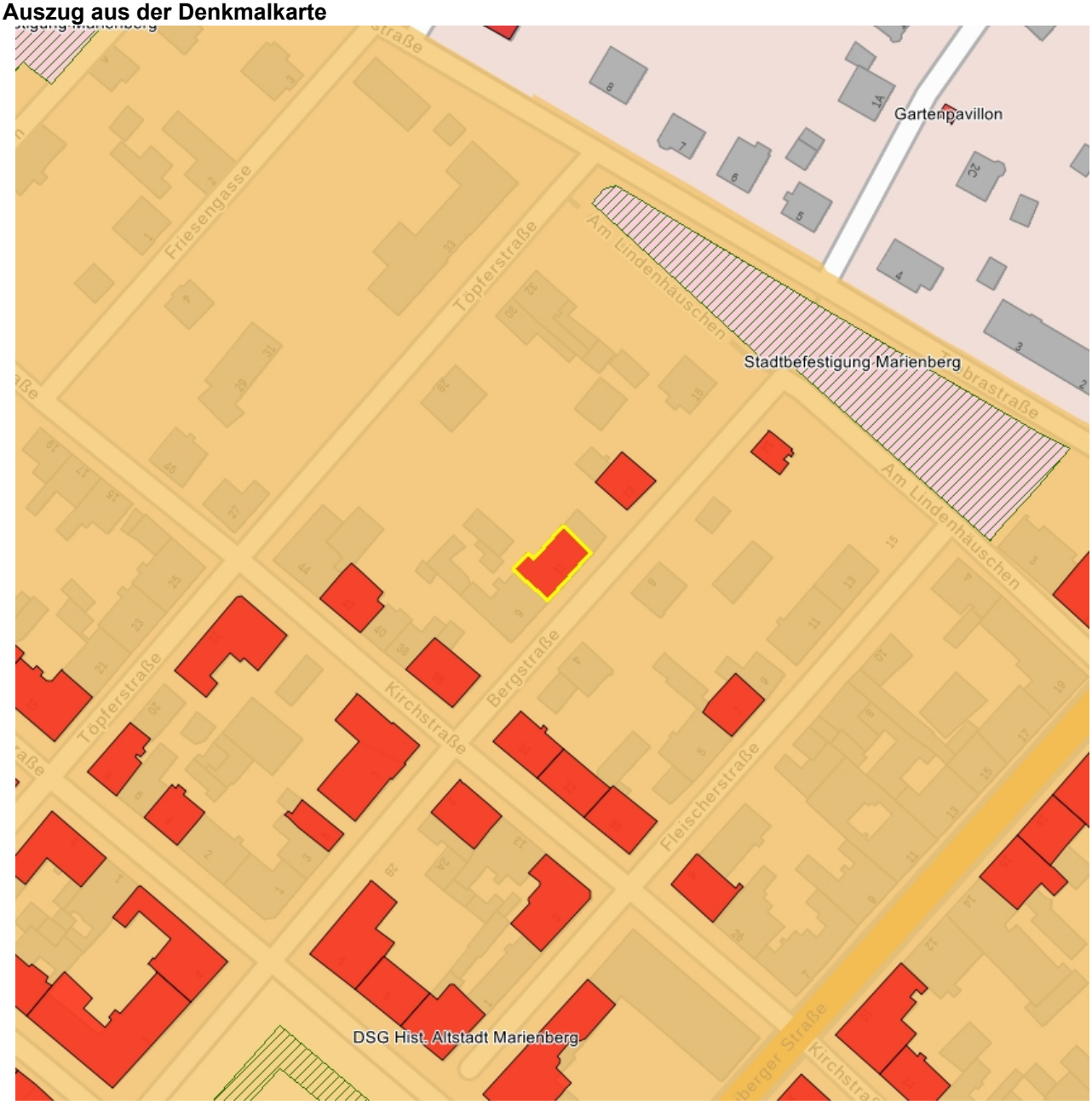


Fotonummer	**DF 426 577**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Petrik, Ivo
Beschreibung	Wohnhaus



Fotonummer	**F 08955973 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.